

Andrea Blochberger: Die neue GAP: viele Ziele, ein Weg

Bäuerinnen-Kolumne für die Juni 2022 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Andrea Blochberger



Andrea Blochberger © www.pomassl-fotografie.at

Nun ist es soweit, nach intensiven zweieinhalb Jahren voller Diskussionen sind wir in die Zielgerade für die neue Gemeinsame Agrarpolitik eingebogen. Es ist nicht einfach den unterschiedlichen Ansprüchen – der Gesellschaft, der Politik und allen voran denen der verschiedensten Landwirtschaftsbereiche – gerecht zu werden.

Wir Bäuerinnen und Bauern brauchen Planungssicherheit zur Versorgungssicherung, wir müssen wissen, was uns in den kommenden fünf Jahren erwartet, damit wir auch weiterhin für das Essen auf unser aller Teller sorgen können.

Ein besonderer Fokus wird in der neuen GAP auch auf den Aufbau neuer Betriebszweige und weitere Professionalisierung unserer Betriebe gelegt. Österreich lebt seit langem vor, dass kleinstrukturierte Familienbetriebe am heimischen und internationalen Markt erfolgreich sind, auch haben wir einen hohen Anteil an Biobetrieben. Umwelt- und Klimaschutz darf nicht nur eine Forderung an uns Bäuerinnen und Bauern sein, auch andere Wirtschaftsbereiche müssen ihren Klimaschutzpflichten nachkommen.

Ganz zentral ist aber auch die Stärkung unserer Junglandwirte. Eines unserer wichtigsten Anliegen ist es auch, unsere Konsumenten auf die regionale Versorgung sowie auf die umwelt-, tierwohl- & klimafreundliche Erzeugung unserer Lebensmittel hinzuweisen.